

Muster-Leistungsbeschreibung

020024

**W1-E Nachträgliche Abdichtung mit rissüberbrückender MDS
(Untergrund Altbitumen)**

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, www.remmers.com

Positionen

1 Vorbemerkungen

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Muster-Leistungsbeschreibung 020024

W1-E Nachträgliche Abdichtung mit rissüberbrückender MDS (Untergrund Altbitumen)

Positionen

Die Verfahren und Hinweise der WTA Merkblätter (Referat 4 Mauerwerk / Bauwerksabdichtung), insbesondere Merkblatt 4-6-14/D "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" und Merkblatt 4-9-11/D "Nachträgliches Abdichten und Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilsockeln" sind zuberücksichtigen.

Remmers MB 2K erfüllt die Anforderungen an rissüberbrückende, mineralische Dichtungsschlämmen (MDS) gemäß den Prüfgrundsätzen (PG-MDS/FPD) sowie die Anforderungen an kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen (PMBC) in Anlehnung an die DIN EN 15814.

MB 2K ist als Abdichtung für die Wassereinwirkungsklassen - „Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden" (W1-E) auf Betonuntergründen und - „Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden" (W4-E) normkonform einsetzbar.

MB 2K ist als Abdichtung für die Wassereinwirkklassen

- „Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden" (W1-E) auf Mauerwerk,
- "von außen drückendes Wasser" (W2-E) sowie
- "nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Deckenflächen" (W3-E)

gemäß VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen- Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – DIN 18336 „Abdichtungsarbeiten“ zu vereinbaren.

Der Bauherr ist durch den Fachbetrieb auf diese Abweichung zur DIN 18533 schriftlich hinzuweisen.

Muster-Leistungsbeschreibung 020024

W1-E Nachträgliche Abdichtung mit rissüberbrückender MDS (Untergrund Altbitumen)

Positionen

Die beschriebene Abdichtung wird in Anlehnung an die DIN 18533 mit der rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämme (MDS), Remmers MB 2K hergestellt.

Die Abdichtung ist wirksam gegen die Wassereinwirkungsklasse:

W1.1-E - "Bodenfeuchte / nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden.

W1.2-E - "Bodenfeuchte / nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung."

Die in dieser Muster-Leistungsbeschreibung beschriebene Ausführung ist gemäß den Vorgaben der VOB Teil C gesondert mit dem Bauherrn zu vereinbaren.

2 Vorarbeiten

- 2.01 Pflasterung / Plattenbelag einschließlich Unterbau entlang der Außenwände in einer Breite von $b = \underline{\hspace{2cm}}$ aufnehmen .
Pflasterbelag und Aushub einem von der Bauleitung vorgesehenen Platz zur späteren Wiederverwendung lagern.

$\underline{\hspace{2cm}}$ m² $\underline{\hspace{2cm}}$ $\underline{\hspace{2cm}}$

- 2.02 Außenwände bis zu einer Tiefe von $\underline{\hspace{1cm}}$ m bzw. bis zur Unterkante Bodenplatte ausheben.
Bodenaushub im ausreichendem Abstand lagern bzw. abzufahren.

$\underline{\hspace{2cm}}$ m³ $\underline{\hspace{2cm}}$ $\underline{\hspace{2cm}}$

- 2.03 Vorhandene, schadhafte Altabdichtung im Wandaufstandsbereich von > 15 cm der Stirnseite der Bodenplatte bis > 30 cm über OK Bodenplatte bis auf den tragfähigen mineralischen Untergrund zurückbauen.
Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen.

$\underline{\hspace{2cm}}$ m $\underline{\hspace{2cm}}$ $\underline{\hspace{2cm}}$

Muster-Leistungsbeschreibung 020024

W1-E Nachträgliche Abdichtung mit rissüberbrückender MDS (Untergrund Altbitumen)

Positionen

2.04	*** Bedarfsposition ohne GP Vorhandene Mauersperrbahn in der waagerechten Fuge zurückschneiden.	_____ m	_____	nur Einh.-Preis
2.05	Kanten und Außenecken mit geeignetem Gerät ca.10 mm breit anfasen / brechen, Grate entfernen.	_____ lfm	_____	_____
2.06	Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen. Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen. Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.	_____ m ²	_____	_____
2.07	Fest haftende, tragfähige Altabdichtung mit einem Hochdruckreinigungsgerät reinigen. Sämtliche Verschmutzungen und nicht festhaftende Teile entfernen.	_____ m ²	_____	_____
3	W1-E Nachträgliche Außenabdichtung			
3.01	*** Grundposition ZZ 001.0 Abzudichtende saugfähige, mineralische Untergründe mit der lösemittelfreien, Spezialgrundierung, Remmers Kiesol MB, grundieren. Produkt durch Streichen, Rollen oder Spritzen gleichmäßig auftragen. Pfützenbildung vermeiden. Verbrauch: Ca. 0,1-0,2 l/m ² Remmers Kiesol MB <3008>	_____ m ²	_____	_____

Muster-Leistungsbeschreibung 020024

W1-E Nachträgliche Abdichtung mit rissüberbrückender MDS (Untergrund Altbitumen)

Positionen

- *** Alternativposition ZZ 001.1
- 3.02 Abzudichtende, mineralische Untergründe mit dem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, Remmers Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.
- Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe bei Bedarf mit Wasser vornässen. Materialüberschüsse umgehend entfernen.
- Grundierung nicht austrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen. Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.
- Verbrauch:
Ca. 0,1 - 0,3 kg/m² Remmers Kiesol <1810>
- _____ m² _____ nur Einh.-Preis
- *** Grundposition ZZ 002.0
- 3.03 Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der mineralischen, hoch sulfatbeständigen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex, auftragen.
- Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig auf die grundierte Fläche auftragen.
- Verbrauch:
Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>
- _____ m² _____
- *** Alternativposition ZZ 002.1
- 3.04 Herstellen einer Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der hoch sulfatbeständigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex.
- Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig, auf die noch frische, mattfeuchte Grundierung auftragen.
- Verbrauch:
Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>
- _____ m² _____ nur Einh.-Preis
-

Muster-Leistungsbeschreibung 020024

W1-E Nachträgliche Abdichtung mit rissüberbrückender MDS (Untergrund Altbitumen)

Positionen

- 3.05 Offene Fugen so wie Fehlstellen oder Ausbrüche > 5 mm mit dem mineralischem, wasserdichten Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren in die frische Haftbrücke applizieren. Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke
Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m² _____

- 3.06 Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und in allen Innenecken mit einem Radius von ca. 4 bis 6 cm aus dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungs- schutz / Haftbrücke einbringen und mittels Remmers Profilkelle Rundung ausformen.

Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle
Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m _____

- 3.07 Kontaktschicht/ Kratzspachtelung auf der vorhandenen Abdichtung aus der zweikomponentigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers MB 2K, herstellen.

Angemischtes Material mittels Glätter in einer dünnen Schicht auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Kontaktschicht vollständig durchtrocknen lassen.

Verbrauch:

Ca. 0,5 kg/m² Remmers MB 2K <3014>

_____ m² _____

Muster-Leistungsbeschreibung 020024

W1-E Nachträgliche Abdichtung mit rissüberbrückender MDS (Untergrund Altbitumen)

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

- 3.08 Lunker, Poren, Putzrillen oder Fehlstellen < 5 mm auf mineralischen Untergründen mittels einer Kratzspachtelung aus der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS), Remmers MB 2K, verschließen und egalisieren.

Angemischtes Material mittels geeignetem Werkzeug in einer dünnen Schicht ganzflächig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Kratzspachtelung vollständig durchtrocknen lassen.

Verbrauch:

Abhängig vom Untergrund,
ca. 0,5 kg/m² Remmers MB 2K <3014>

_____ m²

_____ nur Einh.-Preis

- 3.09 Abdichtung gemäß der Wasser-
einwirkungsklasse W1-E "Bodenfeuchte
und nicht drückendes Wasser"
aus der rissüberbrückenden, mineralischen
Dichtungsschlämme (MDS, geprüft
nach PG-MDS/FPD und PG-FBB Teil 1),
Remmers MB 2K, herstellen.
Mindestrockenschichtdicke 2 mm.

Angemischtes Material mittels geeignetem
Applikationsverfahren 2-lagig auf den
vorbereiteten Untergrund auftragen.

Verbrauch:

Ca. 2,2 kg/m² bei 2 mm Trockenschichtdicke
Remmers MB 2K <3014>

_____ m²

Muster-Leistungsbeschreibung 020024

W1-E Nachträgliche Abdichtung mit rissüberbrückender MDS (Untergrund Altbitumen)

Positionen

- 3.10 Dämmung aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum d=_____ mm nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung mit der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS/FPD und PG-FBB Teil 1), Remmers MB 2K vollflächig verkleben.

Produkt mittels geeigneter Zahnkelle vollflächig auf die Dämmplatte und an den Plattenstößen auftragen und auf die durchgetrocknete Abdichtung aufkleben.

Die Vorgaben der allgemein gültigen Regelwerke zur Bauwerksabdichtung, sowie die Verarbeitungshinweise und Vorgaben des Dämmstoffherstellers im bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis sind zu beachten.

Verbrauch:

Abhängig von der Ebenflächigkeit des Untergrunds, Plattendicke und Auftragsverfahren.

Ca. 3,5 - 4,5 kg/m² Remmers MB 2K <3014>

_____ m² _____

- 3.11 3-lagige Drän- und Anfüllschutzbahn gemäß DIN 18533, Remmers DS Protect, nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung anbauen.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers einhalten.

Verbrauch:

1,05 m²/m² Remmers DS Protect <0823>

4 Stk./m Remmers DS Protect Clip <0818>

0,5 Stk./m Remmers DS Protect AL <0819>

_____ m² _____